

## Bekanntmachung Sonstige: Vergabe einer Dienstleistungskonzession der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) über den Betrieb des Garagen-Campus

|                              |                                                                                                               |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vergabenummer                | U044-26-001                                                                                                   |
| Bezeichnung                  | Vergabe einer Dienstleistungskonzession der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) über den Betrieb des Garagen-Campus |
| Art der Vergabe              | Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb                                                      |
| Vergabe- und Vertragsordnung | Sonstige                                                                                                      |
| Art des Auftrags             | Dienstleistung                                                                                                |

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

|               |                                               |
|---------------|-----------------------------------------------|
| Bezeichnung   | Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft (CVAG) |
| Postanschrift | Carl-von-Ossietzky-Str. 186                   |
| Ort           | 09127 Chemnitz                                |
| E-Mail        | de-vergabeverfahren@kpmg-law.com              |

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Art der Leistung    | Vertragsgegenstand ist der eigenverantwortliche und eigenwirtschaftliche Betrieb des "Garagen-Campus" in Chemnitz durch einen privaten Betreiber oder eine Bergwerksgemeinschaft. Der Betrieb umfasst insbesondere die Nutzung und Organisation des Kultur- und Begegnungsstandorts unter Einhaltung der bestehenden Förder- und Zweckbindungen, insbesondere der Nutzung als Gemeinbedarfseinrichtung.                                                                                                                                                                                                                  |
| Umfang der Leistung | Vorgesehen ist eine Vertragsgrundlaufzeit von fünf Jahren, einschließlich eines einjährigen Anlaufjahres zu Beginn der Vertragslaufzeit. Nach Ablauf der fünfjährigen Grundlaufzeit verlängert sich der Vertrag automatisch zweimal um jeweils zwei weitere Jahre, sofern er nicht zuvor wirksam beendet wird. Eine Kündigung soll mit einer Frist von zwölf Monaten zum Jahresende möglich sein. Bei der Vertragsausgestaltung ist zu berücksichtigen, dass die Konzessionsgeberin mittelfristig weitere bislang noch nicht instand gesetzte Gebäudebereiche sanieren und teilweise einer Eigennutzung zuführen möchte. |

#### Erfüllungsorte

##### Haupterfüllungsort

|     |                |
|-----|----------------|
| Ort | 09127 Chemnitz |
|-----|----------------|

### Fristen

| Bezeichnung                                             | Datum, ggf. Uhrzeit         |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------|
| <b>Frist für den Antrag auf Teilnahme</b>               | <b>07.09.2026 12:00 Uhr</b> |
| (Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe | 18.09.2026                  |

### Wertung

## Wertungsmethode der Vergabe

|                 |                                                                                                               |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wertungsmethode | Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien. |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- A04 - Eigenerklärungen zur Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- A04 - Eigenerklärungen zur Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt "A04 - Eigenerklärungen zur Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" betrifft neben dem Bereich "Eignung zur Berufsausübung" weitere Eignungskriterien.  
Systembedingt sind jedoch keine weiteren Bereiche auswählbar.

Weitere Bereiche sind:

- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.

### Auflagen zur persönlichen Lage

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

### Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

|                                                                                                                                                           |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Juristische Personen                                                                                                                                      | Nein |
| müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen |      |

## Teilnahmeunterlagen

### Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

|                               |                                                                                                                                             |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Postalischer Versand          | Nein                                                                                                                                        |
| Elektronisch                  | Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP VMP Prodsystem"                                                                                         |
| URL zu den Auftragsunterlagen | <a href="https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXU5YYDDYY9MEPYT/documents">https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXU5YYDDYY9MEPYT/documents</a> |

## Teilnahmeanträge/Angebote

### Abgabe der Teilnahmeanträge

|                                                                                            |                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Art der akzeptierten Teilnahmeanträge                                                      | Elektronisch in Textform                                                                                                |
| URL zur Abgabe elektronischer Angebote / Teilnahmeanträge                                  | <a href="https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXU5YYDDYY9MEPYT">https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXU5YYDDYY9MEPYT</a> |
| Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung | Nein                                                                                                                    |

sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren

Nein

### Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bei der Angebotsabgabe anzugeben.

Nein

### Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

## Verfahren/Sonstiges

### Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Anforderungen an die Angebote ergeben sich aus diesen Verfahrensbestimmungen sowie aus der jeweiligen Aufforderung zur Angebotsabgabe. Die Konzessionsgeberin kann die Anforderungen im weiteren Verfahren, insbesondere im Zuge der indikativen Angebotsphase und der Verhandlungen, konkretisieren.

Die Angebotswertung erfolgt anhand der angebotenen Pacht und des von den Bietern einzureichenden Betriebskonzepts. Die angebotene Pacht wird mit 70 % und das Betriebskonzept mit 30 % gewichtet. Die Einzelheiten der Wertung ergeben sich aus der Angebotsbewertungsmatrix einschließlich Preisblatt (Anlage A06).

Mit dem ersten indikativen Angebot hat der Bieter ein Betriebskonzept als eigenständigen Bestandteil des Angebots vorzulegen. Das Betriebskonzept soll nachvollziehbar darstellen, wie der Bieter den eigenverantwortlichen und eigenwirtschaftlichen Betrieb des Garagen-Campus organisiert, wirtschaftlich trägt und unter Einhaltung der Gemeinwohl- und Fördermittelanforderungen umsetzt. Es soll sich an den in der Angebotsbewertungsmatrix (Anlage A06) vorgesehenen vier Teilkonzepten orientieren. Diese betreffen das Umsetzungskonzept zur Sicherstellung des eigenwirtschaftlichen Betriebs, das Konzept zur Sicherstellung der Gemeinwohlanforderungen, das Organisationskonzept sowie das Konzept zum Wirken im Kultursektor.

Im Rahmen des Umsetzungskonzepts zur Sicherstellung des eigenwirtschaftlichen Betriebs sind insbesondere Betriebsorganisation und Ablaufstrukturen, Erlös- und Kostenannahmen, Einnahmequellen, die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Konzepts, die Plausibilität der angebotenen Pacht, Öffnungszeiten und Zugänglichkeit sowie die Koordination von Nutzungen und Schnittstellen darzustellen. Im Konzept zur Sicherstellung der Gemeinwohlanforderungen ist insbesondere zu erläutern, wie die öffentliche Zugänglichkeit, ein Sozial- bzw. Gemeinwohltarif, Buchungskontingente für privilegierte Nutzer, die Dokumentation der Gemeinwohlanteile sowie der Umgang mit Nutzungskonflikten gewährleistet werden.

Das Organisationskonzept soll die vorgesehene Organisationsstruktur, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, Entscheidungs- und Eskalationswege, Schnittstellenmanagement, Ressourceneinsatz, Vertretungsregelungen sowie Erreichbarkeit und Steuerung des laufenden Betriebs beschreiben. Das Konzept zum Wirken im Kultursektor soll insbesondere die Netzwerkeinbindung in Stadtgesellschaft, Kulturszene und Vereinslandschaft, die Vermarktungsstrategie und Nutzerakquise, das Programmkonzept und Veranstaltungsformate, Kooperationen mit Kulturträgern und lokalen Akteuren sowie den Beitrag zur kulturellen Entwicklung des Standorts darstellen.

Das Betriebskonzept kann als Word-Dokument oder als PowerPoint-Präsentation eingereicht werden. Der Umfang ist auf insgesamt höchstens 20 Seiten bzw. Folien begrenzt; Deckblatt und Abschlussfolie werden nicht mit-gezählt. Das Betriebskonzept kann im weiteren Verfahren, insbesondere im Rahmen der Verhandlungen und der finalen Angebotsphase, fortgeschrieben und konkretisiert werden. Die Bewertung erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der Angebotsbewertungsmatrix (Anlage A06). Der qualitative Wertungsteil beträgt insgesamt maximal 30 Punkte.

Zur Vergleichbarkeit der preislichen Angebote wird den Bietern ein Excel-Preisblatt bereitgestellt. Der Betreiber hat eine Mindestpacht unabhängig von den konkret erzielten Jahresumsätzen zu zahlen. Die Höhe der Mindestpacht wird den Bietern in der Angebotsphase bekanntgegeben. Bieter, die die vorgegebene Mindestpacht nicht anbieten können oder im Preisblatt nicht anbieten, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Der Bieter kann freiwillig eine höhere Mindestpacht anbieten. Eine Überschreitung der vorgegebenen Mindestpacht fließt nach Maßgabe der Angebotsbewertungsmatrix (Anlage A06) positiv in die Wertung ein. Zusätzlich zur final vereinbarten Mindestpacht kann der Bieter freiwillig anbieten, bei Überschreitung der von der Konzessionsgeberin bekanntgegebenen Umsatzschwelle eine Umsatzpacht auf denjenigen Teil des Jahresumsatzes zu zahlen, der die Umsatzschwelle überschreitet. Die Höhe der Umsatzschwelle wird den Bietern ebenfalls in der Angebotsphase bekanntgegeben. Die prozentuale Höhe der Umsatzpacht kann der Bieter in der Angebotsphase im Preisblatt angeben. Die angebotene Umsatzpacht ist nicht zwingend, kann jedoch nach Maßgabe der Angebotsbewertungsmatrix (Anlage A06) wertungsrelevant berücksichtigt werden. Der Bieter hat im Preisblatt anzugeben, ob er eine höhere Mindestpacht und/oder eine Umsatzpacht anbietet. Für die ersten sechs Monate der Vertragslaufzeit kann der Bieter eine reduzierte Pachtzahlung in Höhe von 50 % der Mindestpacht in Anspruch nehmen; ein etwaiger Punktabzug hierfür richtet sich ebenfalls nach der Angebotsbewertungsmatrix (Anlage A06).

Bekanntmachungs-ID

CXU5YYDDYY9MEPYT